

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Januar 2022



Premiumsponsor der Lilien

MasterCard Basis

LilienCard* -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren**
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.

** Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



WAS WAR DAS FÜR EIN JAHR, DIESES 2021!?

Sportlich haben wir es überragend abgeschlossen, mit quasi doppelt so vielen Punkten im Vergleich zu den Vorjahren und sicherlich alle mit einem breiten Grinsen im Gesicht unter dem Weihnachtsbaum gesessen und einfach nur den Moment genossen. Aber natürlich belastet die Situation um Corona weiter den Verein und das Vereinsleben. Wir haben wieder mit Publikumsauschlüssen zu rechnen, teilweise oder komplett. Der Amateursport, der gerade dabei war sich zu erholen, erlebt erneut Einschränkungen. Dabei sind Sport und Bewegung doch gerade wichtig, um gesund zu bleiben.

Der SV 98 arbeitet dennoch fleißig und mit großem Herzen an seiner Zukunft: Am Stadion wird gewerkelt, die Mitgliederkampagne nimmt immer mehr Fahrt auf, es gibt ein neues Leitbild, das Ergebnis eines gelungenen Diskussionsprozesses mit allen Beteiligten ist. Auf unserer Darmstädter Insel im großen Ozean des Profifußballs wird miteinander gesprochen statt übereinander, denn wir sind als Lilien nur dann stark, wenn wir als Gemeinschaft stark sind – und auch nur so kann die Wurzel für Erfolge gelegt

werden, das hat unsere eigene Vereinsgeschichte ja mehrfach gezeigt.

Habt Ihr auch so große Lust auf die zweite Saisonhälfte? Obwohl wir vielleicht nicht alle immer dabei sein können? Die Mannschaft macht so sehr Freude und es ist eine Wonne zu sehen, wie sie jedes Mal alles raushaut und miteinander und füreinander kämpft, auch wenn es gegen die starken Gegner der 2. Bundesliga nicht immer reicht.

Was auch immer dieses Jahr 2022 bringen wird: Lasst uns in der Gemeinschaft bleiben. Trotz Distanz. Trotz möglicher Rückschläge. Trotz manchen inhaltlichen Auseinandersetzungen. Trotz Dingen, die man noch besser machen kann. Der Darmstädter Geist ist ein besonderer und jeder und jede von uns lebt ihn ein Stück mit. Danke Euch allen dafür!
WIR LILIEN!

Markus Sotirianos
Abteilungsleiter Fan- und Förderabteilung
SV Darmstadt 1898 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

SPORTFAIREIN: SV 98 MIT NACHHALTIGER MODELINIE IN DEN TOP 10

Im Juli 2021 startete der SV Darmstadt 98 seine nachhaltige Modelinie „SportFAIRein“. Diese legt besonderen Wert darauf, dass vom Feld bis in den Shop faire Arbeitslöhne und Preise gezahlt werden, nur ökologisch nachhaltige Materialien verwendet wurden und all dies auch durch anerkannte Zertifikate belegt werden kann. Dies gilt als einer der Gründe, warum es der SV 98 bei der erstmals auch mit allen Zweitligisten durchgeführten Studie „Die Vereine im Ranking – so fair sind ihre Shops“ der gemeinnützigen Gesellschaft cum razione im Profifußball auf Anhieb unter die Top 10 von 36 Klubs geschafft hat.

Martin Kowalewski, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb: „Auch in Zukunft werden wir die Aspekte Nachhaltigkeit und Ökologie gemäß unseres Leitbilds in unser ganzheitliches Handeln als Verein einfließen lassen und versuchen, diese Themen noch stärker zu gewichten. Wir freuen uns daher, dass wir im bundesweiten Vergleich schon im ersten Anlauf einen derart achtbaren Platz im Ranking erreicht haben. Wichtiger als die Tabellenplatzierung

ist aber, dass sich möglichst viele Vereine entsprechend engagieren, um auf das gemeinsame Ziel fairerer Arbeitsbedingungen und mehr Umweltschutz einzuzahlen. Das Feedback aus der Studie hilft uns aber auch, unsere Bemühungen noch weiter zu optimieren.“

Besonders gelobt wurde dabei, dass der SV 98 bei allen Fanartikeln im Onlineshop unter <https://shop.sv98.de> sehr transparent über seine Lieferketten und Produzenten berichtet. Entwicklungspotential sieht die Studie noch bei der Anzahl der Artikel und beim Ausbau der Vereinskommunikation zu Umweltthemen.

Die SportFAIRein-Linie wurde zudem um erste nachhaltige Accessoires aus Holz ergänzt, weitere fair gehandelte Textilien befinden sich bereits auf dem Weg ans Bällenfaltlor. In Sachen Umweltschutz ist es erst wenige Tage her, dass die Lilien gemeinsam mit Premiumsponsor Krombacher eine erfolgreiche Baumpflanz-Aktion im Odenwald durchgeführt haben – und auch hier sind weitere Ideen bereits in der Planung.



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Teamgefühl wie in der Kreisliga

DARMSTADTS LIEBERKNECHT

„Luca Pfeiffer ist unser Howard
Carpendale“

„Die haben mich jetzt an der Backe“

kicker

„Wieder in einem Rausch“: Darmstadt unaufhaltsam und
unüberwindbar

Wache schießt wieder Vollspann

Wenn Messi staunt

AUFSCHWUNG BEI DARMSTADT 98

Wie Tobias Kempe vom Künstler zum
Arbeiter wurde

Quellen (von oben): Echo vom 30.11.2021; Bild vom 25.11.2021; Echo vom 27.11.2021; kicker 20.11.2021; FAZ vom 24.12.2021; Frankfurter Rundschau vom 03.12.2021; FAZ.net vom 19.12.2021

DANKE DARMSTADT!

Krombacher bedankt sich für die Spendensumme von 7.340,66 € für den Deutschen Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e.V



Krombacher

FLUTTLICHT



DIMO WACHE

im Gespräch mit Erik Eichhorn und Tim Strack

„GERADE DER TEIL NACH DEM SPIEL WAR DANN WICHTIG.“

Gude Dimo, Du bist nun bereits seit 2013 bei den Lilien, hast alle Höhen aber auch manche Tiefen in den letzten Jahren hautnah miterlebt. Würdest Du Dich mittlerweile schon als Wahl-Heiner bezeichnen?

Dimo: Das sind jetzt fast zehn Jahre, also ich glaube schon, dass ich auf einem guten Weg dahin oder vielleicht auch schon da bin. Es ging ja alles ein bisschen kurios los damals im Januar 2013, als Dirk (Dirk Schuster, Anm. d. Red.) mich anrief und fragte, ob ich nicht Lust hätte, mit ins Trainingslager zu fahren.

Wie kam denn der Kontakt damals zu Dirk Schuster eigentlich zustande? Standet Ihr schon vorher im Austausch miteinander?

Er hat damals eben jemanden gesucht und wir kannten uns, hatten oft gegeneinander gespielt und hatten im Jahr vorher ein Benefizspiel in Österreich zusammen. Gerade der Teil nach dem Spiel war dann wichtig. (lacht) Und ich glaube, dass auch Tom Eilers einen großen Anteil daran hatte, dass ich hierhergekommen bin. Mit beiden gab es dann ein Gespräch, bei dem ausgemacht wurde, dass ich mal mit ins Trainingslager fahre.

Du warst anfangs dann auch noch Teil des Kaders, stimmt's?

Ich saß sogar mal auf der Bank, wenn ich mich recht erinnere. Das war am Tag nach meinem 40. Geburtstag in Burghausen. Da wurde ich dann mit leichter Fahne und etwas Restalkohol nach Burghausen nachgefahren und auf die Bank gesetzt. Dem Zimbo (Jan Zimmermann, Anm. d. Red.) ist an dem Tag aber zum Glück nichts passiert und er konnte durchspielen. Das wäre, glaub ich, sonst nicht gut ausgegangen. Oder besonders gut, das weiß man manchmal ja nicht so genau. (lacht)

„ICH SAGE IMMER: 1.000 EINWOHNER, 17.000 KÜHE.“

Gebürtig kommst Du ja aus Norddeutschland, bist in Brake geboren. Das klingt für uns Südhessen ein kleines bisschen nach Wikingerdorf. Kann man es sich in etwa so vorstellen?

Ich bin nochmal im Umland von Brake, also 5-6 km entfernt, groß geworden, und dort ist es noch ein bisschen ländlicher. Ich sage immer: 1.000 Einwohner, 17.000 Kühe. Aber es war auch eine sehr glückliche und unbeschwerte Kindheit. Gerade im Vergleich zu heute bin ich sehr froh, dass ich genau dort und genau zu dem Zeitpunkt geboren wurde.

Warst Du bei den ersten Stationen auch direkt Torwart oder hast Du auch mal im Feld gespielt?

Ich habe mir in meiner Karriere häufiger mal gewünscht, dass ich im Feld gespielt hätte, aber ich stand von klein auf im Tor. Das lag auch in der Familie. Mein Vater stand im Tor, mein Bruder stand im Tor, und dann haben sie mich halt auch dort reingestellt, und das hat einigermaßen funktioniert.

Bereits in der Jugend gehörtest Du mehrmals zum Aufgebot der deutschen U-Na-



tionalmannschaften. Hattest Du dadurch schon früh das Gefühl, es einmal in den Profi-Fußball schaffen zu können?

Ich glaube, da hat man keine Gefühle, da hat man Träume. Und wenn man diesen Weg tatsächlich aus einem extrem kleinen Dorf in die nächstgrößere Stadt, in meinem Fall erstmal nach Brake und dann nach Oldenburg, geht und dann immer noch ein Schritt dazu kommt, will man diesen Schritt natürlich auch gehen. Das ist ja klar.

Bei dem frühen Fokus auf den Fußball, wann und wo hast Du eigentlich Deine Metzgerlehre abgeschlossen und wie kam es zu dieser Berufswahl?

Das war die Bedingung meiner Eltern. Da wir verwandtschaftlich mit dem Metzgerhandwerk eng verbunden waren, haben sie gesagt, dass ich gerne mit 16 Jahren nach Leverkusen gehen kann, wenn ich das möchte. „ABER, egal wie Du das machst, Du machst die Ausbildung fertig für den Fall, dass etwas passiert oder Du es nicht schaffen solltest.“ Tja, und dann saß ich im Büro vom Calli (Reiner Calmund, Anm. d. Red.) und habe gesagt: „Ich möchte nicht ins Bayer-Werk, sondern ich will Metzger werden.“ Das hab ich dann in Leverkusen parallel zum Training und den Spielen gemacht.

Wie sah die Umsetzung dann aus?

Wir hatten ein Agreement mit meinem Arbeitgeber, dass ich immer um 12 Uhr gehen und direkt zum Training fahren kann. Das war schon eine extrem harte Zeit, aber sie hat mich auch geprägt. Michael Reschke war damals mein Trainer und Calli fand das eh cool, weil es dann auch mal was aus der Metzgerei zu essen gab. (alle lachen) Aber dann hab ich das durchgezogen und konnte aufgrund meiner Schulbildung die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen. Joa, und dann ging's nach Gladbach...

Hast Du dann später nochmal in dem Beruf als Metzger gearbeitet?

Nein, in dem Beruf selbst gearbeitet hab ich dann nicht, aber ich habe 1998 noch meinen

Meister gemacht. Ich hatte mir das Kreuzband gerissen und alles war mir irgendwie zu langweilig mit Reha, usw. Und dann hab ich da einen Lehrgang gemacht, der auch nicht immer nur angenehm war, aber am Ende hat das trotz der Doppelbelastung gut funktioniert. Gerade jetzt, wenn Ihr an meinen Schreibtisch geht, liegt da sogar ein Buch mit Rezepten, mit denen ich heute noch meine Wurst zuhause mache. Das ist mir dann schon sehr wichtig, da es mir einfach mit in die Wiege gelegt wurde und mein Vater mir immer schon sagte: „Metzgerblut ist keine Buttermilch“. Ich hab mir auch zuhause eine kleine Wurstküche eingerichtet. Auch wenn nicht alles gelingt, aber manche Sachen sind ganz okay. Das Trainerteam darf ab und zu mal probieren.

Gab es zu Deiner Zeit in Leverkusen schon ein Fußball-Internat?

Nein, das gab es noch nicht. Ich hatte eine eigene Wohnung direkt am Stadion. Mir wurde die Wäsche zwar gewaschen und ich durfte auch in der Vereinsgaststätte immer umsonst essen, das war's dann aber auch. Kein Vergleich zu heute, wo Du in jungen Jahren... naja, ich will nicht sagen verhätschelt wirst, aber Du kriegst schon wirklich alles abgenommen. Da musste ich mich damals schon viel mehr um mich selbst kümmern. Banalitäten wie Überweisungen oder sich einen Telefonanschluss besorgen und solche Dinge. Das ist schon ein Unterschied, aber, ich glaube, für mich und meine weitere Karriere auch ein Riesenvorteil gewesen.

Mit 17 folgte der Sprung nach Leverkusen und von dort zwei Jahre später nach Gladbach. Die Borussia spielte noch am altehrwürdigen Bökelberg und wurde 1995 Pokalsieger. Was hast Du aus dieser Zeit und dem Konkurrenzkampf mit Uwe Kamps für Deine spätere Karriere mitgenommen?

Uwe und ich sind heute noch sehr eng verbunden. Uwe war damals schon sehr schlau, das muss ich heute sagen. Er hat mich immer schön an die Hand genommen und mir als erfahrener Spieler auch sehr viel

mitgegeben. Er hat mir aber auch immer das Gefühl vermittelt, dass es eigentlich gar keinen Konkurrenzkampf zwischen uns gäbe. Dadurch habe ich vielleicht auch ein paar Klischees in diesen drei Jahren als Nummer 2 ausgefüllt. Wir standen gut in der Bundesliga und ich musste eigentlich nicht viel machen.

Wie sah Deine Zeit denn damals aus?

Ich habe sonntags ab und zu bei den Amateuren gespielt, bin dort einmal sogar rausgeflogen. Das war auch wieder eine meiner Geburtstagfeiern. (lacht) Unser Trainer bei den Amateuren war Fritz Fuchs, und ich hatte samstags in einer alten Scheune gefeiert. Der Trainer war auch auf der Party, kam dazu und hat sich erstmal nichts anmerken lassen. Am nächsten Tag spielten wir gegen Bayer Uerdingen. Ich bin irgendwie Richtung Mittellinie gerannt und hab einen umgetreten. Rote Karte - und das nach fünf Minuten. Tja und dann musste ich am nächsten Tag zu Rolf Rüssmann (damaliger Gladbach-Manager, Anm. d. Red.) ins Büro und wurde für vier Wochen suspendiert.

Trotzdem konntest Du auch daraus Deine Lehren ziehen?

Ja, grundsätzlich habe ich aus dieser Zeit natürlich enorm viel mitgenommen. Ob von Holger Fach, der schon damals ein extrem erfahrener Spieler war, oder von vielen anderen, da konnte man sich schon einiges anschauen. Hätte ich vielleicht etwas professioneller gelebt, wer weiß, was da noch für mich draus hätte werden können...

Dein Name steht für alle Zeit in Verbindung und in den Geschichtsbüchern des FSV aus Mainz, für den Du 15 Jahre das Tor gehütet hast. Nahezu alle großen Erfolge des FSV hast Du miterlebt. Welches Ereignis und welche Mitspieler bleiben Dir ganz besonders in Erinnerung?

Also es wäre jetzt einfach zu sagen, dass der damalige rechte Verteidiger mit der Nummer 4, der jetzt irgendwie zum Welttrainer aufgestiegen ist, DER prägende Mitspieler gewesen ist. Da gab es sicherlich noch viele mehr, aber von Klopp (Jürgen Klopp, Anm. d. Red.) als Mensch konnte man natürlich schon eine Menge mitnehmen. Er war jetzt



nicht der überragende Fußballer, das wusste er aber auch. Er kam viel mehr über diesen Willen und andere Eigenschaften. Aber dass er dann so eine Karriere macht, die ihn jetzt bis nach Liverpool geführt hat, ist schon eine Sensation, und das freut mich einfach extrem für ihn.

Habt Ihr noch Kontakt miteinander?

Wir sehen uns fast jeden Sommer, wenn er in Mainz ist. Dann ruft er an und wir gehen mit unseren Frauen was essen. Da merkt man schon, dass das eine ganz andere Welt ist, in der er lebt und arbeitet, aber



„METZGER- BLUT IST KEINE BUTTERMILCH.“

er setzt sich am Ende des Tages auch mit einer Fastfood-Tüte und einem Dosenbier mit Dir an den Rhein. Das interessiert ihn nicht, und das macht ihn, glaube ich, auch aus.

Wie lief Deine Zeit in Mainz weiter?

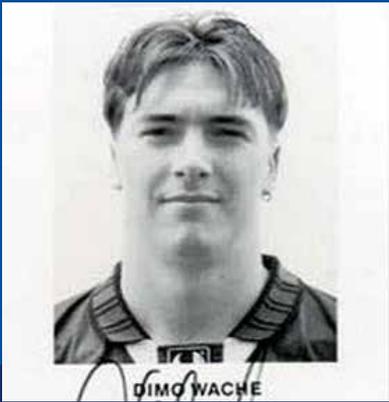
Ich musste mich anfangs in Mainz noch gegen Stephan Kuhnert im Tor behaupten. Nach fünf Spieltagen wurde dann aber Horst Franz als Trainer entlassen und sie kamen auf die Idee, den großen, di-

cken Torwart mal ins Tor zu stellen. Das hat halt ganz gut funktioniert. Im Winter darauf wurde Kuhnert mein Torwarttrainer, und ich hab ihm einfach unglaublich viel zu verdanken, da er mir mit all seiner Erfahrung einfach so viel beigebracht hat. Er war dann auch die Person im gesamten Verein, der ich alles weitere, was für mich kam, zu verdanken habe.

Gab es für Dich in all den Jahren dort ganz besondere Momente, an die Du gerne oder auch nicht so gerne zurückdenkst?



VITA



geboren am 1. November 1973 in Brake

Jugendverein: SC Ovelgönne

Stationen in der Jugend:

1986–1988	VfL Brake
1988–1990	VfB Oldenburg
1990–1992	Bayer 04 Leverkusen

Stationen als Spieler:

1992–1995	Borussia M'gladbach
1995–2010	1. FSV Mainz 05
2012	SV Mehring

Länderspiele:

38 Länderspiele in den deutschen U-Nationalteams

Stationen als Torwarttrainer:
seit 2013 bei den Lilien

Es gab natürlich ganzviele besondere Momente. Brutale Enttäuschungen bis hin zu den großen Erfolgen mit ersten Europapokal-Auftritten oder dem DFB-Pokalhalbfinale. Aber der erste Aufstieg in die Bundesliga bleibt schon unerreicht, gerade mit der Vorgeschichte aus den zwei Jahren zuvor. Und dann, nach drei Jahren, dieses Gefühl zu haben, „Du hast es wirklich geschafft!“, war schon etwas extrem Besonderes.

Sicherlich war auch die damalige Mannschaft eine ganz besondere, oder?

Absolut. Das zeigt sich immer wieder, wenn wir uns alle treffen, wie wir miteinander umgehen und was da so besprochen wird. So hat jeder aus dieser Zeit das für sich mitgenommen, was er in Erinnerung behalten wird. Es gibt ja auch mehrere aktuelle und erfolgreiche Trainer aus dieser Mannschaft, was sicherlich auch ein wenig auf Klopp zurückzuführen ist.

Stimmt es, dass Du 2004 lukrative Angebote aus Glasgow von Celtic und aus Dortmund abgelehnt hast? Was waren die ausschlaggebenden Argumente, in Mainz zu bleiben, und würdest Du rückblickend alles nochmal genauso machen?

Also Celtic war schon 1998 oder 99. Das habe ich damals nicht gemacht, weil ich 1998 meine Frau kennengelernt habe und zu der Zeit auch gerade dabei war, so richtig in Mainz anzukommen. Das war sportlich vielleicht nicht die nachvollziehbarere Entscheidung, aber ich bin jetzt fast über 20 Jahre verheiratet, und privat war das sicherlich die richtige Entscheidung.

Und wie war das mit der Borussia?

Dortmund fragte an, nachdem ich das erste Bundesliga-Halbjahr in Mainz gespielt hatte. Es war die richtige Entscheidung, dort zu bleiben. Der BVB wollte mich als feste Nummer 2 hinter Roman Weidenfeller verpflichten. Ich habe es damals nicht eingesehen, mich nach einem halben Jahr Bundesliga, für das man selbst so lange gearbeitet hat, dann irgendwo auf die Bank zu setzen. Ich wollte einfach spielen, und das hab ich dann auch gemacht.



**„ICH LEGE AUF
EINIGE DINGE
WERT, DIE BEI DER
DFB-TORHÜTER-
AUSBILDUNG VIEL-
LEICHT NICHT SO
WICHTIG SIND.“**

Seit Du bei den Lilien aktiv bist, hast Du eine deutliche Handschrift auf der Torhüter-Position am Böllenfalltor hinterlassen. Begonnen hat alles mit Jan Zimmermann als damaliger Nummer 1. Du warst selbst noch als vierter Torhüter gelistet. Wie war das Premierenjahr mit Jan und ist es schwierig, sich vom eigenen Torwartspiel auf einmal gänzlich auf das anderer Keeper konzentrieren zu müssen?

Es war ja sowieso eine Mammutaufgabe, die wir da zu

lösen hatten. Wir waren als Mannschaft abgeschlagen und es ging nur darum, noch irgendwie über den Strich zu kommen. Und wenn ich Zimbo gesagt hätte, er müsse dafür morgens viermal mit dem Kopf gegen die Wand rennen, dann hätte er das auch so gemacht. Genauso wie David Salfeld auch. Das war von Beginn an ein großes Vertrauensverhältnis untereinander, und das ist auch direkt nach dem Trainingslager so entstanden. Die beiden haben, wie auch Felix Martini als unsere damalige Nummer 3, das, was ich mir unter einem guten Torhüterspiel vorstelle, sehr schnell umgesetzt und angenommen. Das war schon ein optimaler Start in dieser Konstellation.

Warst Du eigentlich schon mal vorher am Böhle in Deiner Karriere? Oder hast du dann auch die Runde mit Dirk durch die Katakomben drehen müssen?

Unglaublich eigentlich, aber nein.

Ich war vorher nicht einmal hier im Stadion. Weder zu einem Test-

spiel noch sonst irgendwas. Aber die Runde musste ich natürlich auch machen. Da ich ein bodenständiger Typ bin und keinen großen Luxus brauche, waren mir die Gegebenheiten zu dem Zeitpunkt komplett egal. Ich war froh, dass ich wieder gegen den Ball treten konnte und ob da jetzt braunes, warmes oder kaltes Wasser aus der Dusche kam, war mir nicht wichtig. Klar war das im Winter mal ein bisschen unangenehm, aber ich sage auch, diese Erfolgsgeschichte hätte ohne diese widrigen Bedingungen nicht so stattgefunden.

Zimmermann, Mathenia, Esser, Heuer Fernandes, Schuhen – alles sehr beliebte und durch Dich auch geförderte Torleute. Worauf legst du bei der Verpflichtung neuer Talente wert? Was sind unter den genannten eventuell Gemeinsamkeiten und wo unterscheiden sie sich grundlegend?

Ich hatte einfach das Glück, dass Dirk mir da von Anfang an komplett freie Hand bei den Torhütern gelassen hat und mir auch bei den Verpflichtungen komplett vertraute. Zu der Zeit bin ich dann auch wirklich tausende von Kilometern gefahren, um mir potenzielle Kandidaten anzugucken. Dann kommt es irgendwann zu ersten Gesprächen und dann muss man eben mit seiner eigenen Philosophie überzeugen.

Was ist für Dich besonders wichtig?

Ich lege auf einige Dinge Wert, die bei der strikten DFB-Torhüterausbildung vielleicht nicht so wichtig sind. Wenn ich mit jemandem spreche und ihn verpflichte, ist es mir sehr wichtig, dass er mir sein Wort gibt, dass er bereit ist, nicht nur hart zu arbeiten, sondern auch über Schmerzgrenzen hinauszuweichen. Das ist für mich eigentlich der Leitsatz, denn kein Profi und speziell kein Torhüter schafft es ohne Schmerzen. Das gab es noch nie und wird es auch nie geben. Und so verfähre ich auch Training. Das dürften in den letzten drei Monaten drei gewisse Herren hier auch gemerkt haben.

Auf was musst du also besonders achten?

Allgemein muss man sich bei so unterschiedlichen Torleuten, wie jeder Arbeitgeber, auch auf unterschiedliche Mitarbeiter einstellen. Die aber auch auf mich. Jeder hat einen anderen Charakter, einen anderen Humor. Ich habe einen sehr norddeutschen Humor, den muss man dann auch erstmal verstehen. Und sowas braucht eben Zeit. Da kann man nach einer Verpflichtung nicht sagen: „Der wird das schaffen, der wird die Nummer 1!“, sondern das ist ein Prozess, der da stattfindet und man muss sich dem annähern und auch viel miteinander sprechen.

Und was ist noch wichtig?

Richtig miteinander sprechen ist sehr wichtig. Nicht nur sprechen, weil man miteinander auf dem Platz steht und weil man es muss. Über Gespräche kann man auch relativ viel regeln. Das versuche ich immer so gut es geht umzusetzen. Das klappt aber trotzdem nicht immer bei jedem. Bei Joel Mall beispielsweise habe ich vorher gesagt: „Der geht in die Bundesliga! Tausendprozentig!“ Er hat es dann aber nicht geschafft, das, was er auf dem Trainingsplatz geleistet hat, im Spiel umzusetzen. Das weiß man leider Gottes eben nie vorher. Grundsätzlich bin ich aber mit meiner Quote ganz zufrieden.

In Darmstadt sind Torhüter traditionell sehr beliebt und bekommen häufig eigene Schlachtrufe oder Gesänge verpasst. Ist das etwas Förderliches oder hast Du da manchmal auch die Befürchtung, dass die Konzentration im Spiel womöglich etwas abhandenkommen kann.

Das ist immer ein riesengroßes Thema. Also diese Balance zu finden. Jetzt rufen sie gerade „Schuhen ist die geilste Sau der Welt“ oder was weiß ich. Da muss Marcel trotzdem bei sich bleiben und den Job ausfüllen, den ich in den 90 Minuten plus X eben zu erfüllen habe. Das ist nicht so einfach, keine Frage, aber das ist alles machbar. Ich gebe schon vor dem Spiel und beim Training relativ viele Dinge mit und erwarte auch, dass die umgesetzt werden. Aber dann hast Du auch so

Geisterspiele wie in Aue oder Regensburg, und das ist eigentlich das Schlimmste für jeden Torhüter. Wenn Du jede Dose, die vor dem Stadion auf den Boden fällt, hörst, dann fehlt etwas außen rum, um die Konzentration auch zu halten.

Hattest Du dazu Beispiele aus Deiner aktiven Zeit?

Ja, durchaus. Du spielst in Jena und Du riechst diese Thüringer Rostbratwurst und denkst: „Ach, das wäre doch jetzt auch gar nicht so schlecht.“ Und genau sowas darf nicht passieren.

Was erwartest Du von einem Torhüter?

Ich erwarte zum Beispiel, dass ein Torwart mindestens sieben Kilometer im Spiel läuft. Das hat mit Positionsspiel und Stellungsspiel zu tun. In den letzten Spielen ist Marcel das erste Mal über sieben gelaufen. Das muss einfach im Unterbewusstsein ankommen, dass ich auf einer bestimmten Position stehen muss, wenn der Ball an einer bestimmten Stelle im Spiel ist. Und es dauert, das zu verinnerlichen. Auch bei Morten oder bei Steve. Steve ist sowieso nochmal eine ganz eigene Nummer. Der hatte in seinem Leben eigentlich nie richtiges Torwarttraining, bevor er hierherkam. Da sind die Entwicklungen der letzten Wochen und Monate schon mal sehr zufriedenstellend, auch wenn ich eigentlich nie zufrieden bin.

Die Torhüterposition ist schon eine ganz besondere, oder?

Auf alle Fälle. Diese Position ist sehr komplex. Der Torwart ist der einzige, der die Hände benutzen darf, muss aber – und das wird heute wirklich extrem erwartet – eigentlich ein Libero sein. Wahrscheinlich kennt hier keiner mehr den Begriff Libero. Mein alter Libero ist jetzt mein Chef. Auch kurios.

Viele Torhüter haben es bei dir von der Ersatzbank in die Startelf geschafft. Wie hältst Du das Gefüge zwischen Stamm- und Ersatzleuten im Tor zusammen und wie

kann man feinen Kerlen wie Strille oder Igor in den letzten Jahren den Spaß am Spiel vermitteln, ohne dass sie zu längeren Spielzeiten kommen?

Auch das funktioniert über Gespräche und darüber, dass sich die Torwart-Teams, die sich im gesamten Team ja nochmal etwas spezieller darstellen, immer gut gefunden haben. Ich habe allen immer von Anfang an gesagt, dass ich es nicht tolerieren werde, wenn hier einer dem anderen das Schwarze unter den Fingernägeln nicht gönnt. Sowas kenne ich nicht. (überlegt) Doch, einmal habe ich das erlebt... aber gut, das ist eine andere Geschichte. Aber wenn wir eben nicht miteinander sprechen und ich spielsweise nicht weiß, dass von einem der Torhüter das Kind extrem krank ist, dann hat das was mit Vertrauen zu tun. Und das muss man sich immer erarbeiten und verdienen, was mir bisher aber, glaube ich, ganz gut gelungen ist.

Wie siehst Du die Entwicklung im aktuellen Torwartteam?

Von der Entwicklung her hat Steve Kroll in den letzten Monaten am meisten mitgenommen. Der musste sich anfangs noch an das Pensum, meine Ansprache und viele Dinge erst gewöhnen. Aber auch insgesamt gesehen ist die Entwicklung schon gut, wenn ich mir die Gegentore in den vergangenen drei Spielzeiten nach der Hinrunde anschau und das mit jetzt vergleiche. Die drei kommen, glaube ich, gerne ins Training und wissen auch, dass es manchmal wehtun wird, aber das muss eben eine Verbindung miteinander sein. Anders geht's nicht.

Nun nochmal zu dir. Du bist schon als aktiver Spieler einer der wenigen Typ1-Diabetiker im deutschen Fußball gewesen und hast Dich immer sehr dafür eingesetzt, Aufklärung über diese Krankheit zu leisten. Was sind Deine Ratschläge zum Umgang mit der Krankheit, gerade für jüngere Patienten?

Ich habe in dieser Zeit unfassbar viele Schicksale und vor allem auch Eltern erlebt, die völlig unsicher waren. „Darf ich meinem

Kind jetzt noch ein Eis im Sommer hinstellen oder geht das nicht mehr?" Solche Fragen zum Beispiel. Aus meiner Erfahrung als aktiver Sportler habe ich einfach versucht, den Menschen zu helfen. Aber die Frage ist natürlich auch immer: „Wie ist das nach der Karriere?“ Viele fallen dann erstmal in ein Loch und fressen sich einen Ranzen an. Hab

ich auch gemacht und bei 120 kg musste ich dann auch mal die Bremse ziehen und mich wieder mehr bewegen. Mein Körper war darauf trainiert, vernünftig zu essen. Nicht wie ein Mönch, aber immer das, was gebraucht wurde zum richtigen Zeitpunkt. Mit dieser Krankheit, auch wenn ich es nicht gerne Krankheit nenne, da die Medizin so weit

„MEIN ALTER LIBERO IST JETZT MEIN CHEF. AUCH KURIOS.“



„DER RÜCKHALT WAR DA SCHON ENORM. AUCH VON VEREINSSEITE AUS.“

ist, dass man sich eben einfach nur noch anpassen muss. Das ist nicht immer einfach, logisch. Aber wenn man das annimmt, dann kann man mit Diabetes auch alles erreichen was man will. Das versuche ich zu vermitteln.

In den letzten zweieinhalb Jahren kam dann richtig viel zusammen bei Dir. Zwei künstliche Kniegelenke und ein versteiftes Sprunggelenk – viele Lilienfans wussten lange Zeit nichts von dem Kampf, den Du führen musstest und wie lange Du ausfallen würdest. Was oder wer hat Dich in dieser schweren Zeit durchhalten und Dich zurückkämpfen lassen?

Zum Glück habe ich viele Menschen, die ich immer mal nach einem Rat fragen kann. Da gehört der „Harry Potter aus Liverpool“ auch dazu. Der war auch einer der ersten, die es mitbekommen haben, und hat mich sofort angerufen. Aber natürlich an erster Stelle meine Familie, meine Freunde und ich konnte ganz, ganz viele Personen aufzählen, die mich unterstützt haben, mir Mut gemacht haben, gerade wenn es mir mal nicht gut ging. Und diese Tage gab es.

Was war anders im Vergleich zu Erlebnissen, die Du früher hattest? Und welche Rolle hat auch der Verein in dieser Zeit gespielt?

Das war eben nicht so wie früher mit „Komm, wir operieren Dich schnell und drei Tage später geht's weiter!“. Der Rückhalt war da schon enorm. Auch von Vereinsseite aus. Als das losging, saß ich mit Tom Eilers zusammen und hab gesagt „Tom, wir lösen den Vertrag auf. Das wird so nicht mehr gehen.“ Da hat Tom erstmal gesagt „OK“, mich dann aber, als ich noch hier auf dem Parkplatz stand, angerufen und gemeint: „Wir machen das jetzt genauso, wie Du es willst. Dein Vertrag wird verlängert solange Du es brauchst und wenn Du wieder da bist, bist Du wieder da.“ Das war für mich natürlich sehr hilfreich und auch eine extreme Wertschätzung, denn sowas passiert Dir nicht allzu oft in der Arbeitswelt. Und daraus habe ich dann auch Motivation gezogen.

Hast Du denn dann auch Zeiten gehabt, wo Du Dich nicht mehr so sehr mit dem Verein beschäftigt hast, sondern nur auf die Genesung?

Ja, die gab es. Ich bin ja ein Typ, der immer relativ klar sagt, was er denkt. Manchmal ist das nicht ganz so gut angekommen, aber auch in der Situation war es eben wichtig, dass ich gesagt habe, dass ich jetzt alle Energie erstmal für mich brauche und akzeptiert das bitte so. Klar habe ich dann vielleicht mal kurz auch mit Dimi oder Mar-

kus telefoniert oder bin hierhergekommen, wenn mir die Decke auf den Kopf gefallen ist. Aber grundsätzlich lag mein Fokus komplett erstmal darauf, wieder ganz hierher zurückkommen zu können.

Ab wann kam der Punkt, an dem Du gesagt hast: „OK, ich schaff es wieder. Ich mache jetzt weiter!“?

Ich habe heute morgen noch mit meiner Frau gefrühstückt und darüber gesprochen. Vor einem Jahr hatten wir eine größere Baumaßnahme an unserem Haus und wir unterhielten uns darüber, dass das nun auch wieder ein Jahr her wäre, und ich damals eben noch diesen blöden Aircast-Schuh die ganze Zeit tragen musste. In dieser Zeit ging es für mich echt nicht voran, sodass ich wirklich zweifelte, ob das nochmal was wird. Und als es dann Richtung Ende Januar/Februar ging und es immer besser wurde, war es soweit, dass ich gesagt habe: „Vielleicht klappt es doch noch.“

Du hast in Deiner Zeit am Böllenfalltor eine der erfolgreichsten Dekaden der Lili-en-Historie miterlebt. Was sind für Dich die emotionalsten Momente der letzten Jahre gewesen und steht da jetzt das Comeback für Dich persönlich etwas drüber?

Für mich ganz persönlich war sicherlich das Comeback jetzt mit der ganzen Geschichte schon das Emotionalste. Ich habe mich aber auch immer für jeden Torwart hier persönlich extrem gefreut, wenn jemand den nächsten Schritt machen konnte, woanders mehr Geld verdient oder sich persönlich weiterentwickelt hat. Das hat mir dann auch immer ein gutes Gefühl gegeben. Aber diese Rückkehr ist für mich schon sehr emotional. Ich bin ja hinterm Deich groß geworden. Da sind Emotionen eher selten. Da arbeitet man, da erreicht man was, dann spricht man mal vielleicht kurz drüber und dann geht's weiter. Aber klar war das eine Geschichte, die mich persönlich sehr emotional berührt hat.

Was macht für Dich den SV 98 aus und wie heimisch fühlst Du Dich heute am „neuen Bölle“?

Für mich war eine ganz wichtige Entscheidung, hier an dem Standort mit dem Stadion zu bleiben. Das ist einfach eine sehr denkwürdige Stätte, und alle Erinnerungen und Emotionen sind da geblieben. Nicht nur meine aus den neun Jahren, sondern gerade für viele ältere Heiner, die das hier alles noch ganz anders gesehen haben. Denn ich habe eben auch miterlebt, was es heißt, ein Stadion auf die grüne Wiese zu verlegen, und dass das nicht ganz so einfach ist. Wenn man vorher immer durch die Zuschauer zum Spiel gelaufen ist und ihre Emotionen hautnah mitbekommen hat und dann sieht, wie es heute ist und wie Mainz auch immer damit gekämpft hat, die Leute für ihr neues Stadion zu begeistern. Das hat mich in Darmstadt schon sehr gefreut, dass es eben anders ist und das Ding hiergeblieben ist.

Wie empfindest Du das Bölle aktuell und was erwartest Du noch von unserem Stadion?

Das Bölle wird jetzt vielleicht nicht riesig, aber die Atmosphäre wird geil. Das merkt man jetzt schon, was alleine die drei Tribünen für einen Alarm veranstalten können. Da können wir uns, glaube ich, noch auf einiges freuen, wenn hier alles fertig ist.

Danke Dir für das tolle und offene Gespräch!

Das gesamte Gespräch haben wir auch in unserem Podcast #DER98ER als neue Folge veröffentlicht. Hier kommt Ihr zur aktuellen Folge (den etwas zu leisen Ton bitten wir zu entschuldigen.):





Canon
EOS

**Direkt
verfügbar**

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- Super 35mm CMOS
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- 16-Stufen Dynamik



GIMI

Horizon FullHD Projektor

- 2200 ANSI Lumen
- FullHD Auflösung
- Harman/Kardon Stereo
- HDR und eingebaute KI



SeaLife[®]

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- Wasserdicht bis 40m tief
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDA[®]
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone

**Wir kriegen das
schon wieder hin.**

Gesundheit und Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe





Licht – Ton – Video – Studio
Alles DA!

Professionelle Livestreams in Darmstadt

Produktpräsentation – Weiterbildung – Ansprache – Hauptversammlung – Kundeninformation

Konzentrieren Sie sich auf die Inhalte, die Sie vermitteln wollen. Sie brauchen sich um nichts „Technisches“ zu kümmern, die Ausstrahlung realisieren wir.

Professionelles Studio, Studiolicht, Ton, Video, Internet und Streaming – es ist alles DA!

Benutzen Sie unser sehr großes und inspirierendes Studio, um Ihre Web-Präsentationen lebendiger und interaktiver zu gestalten, indem Sie z. B. Produkte live präsentieren und Funktionen im Detail zeigen – Parkplätze, Ruhe, besondere Industrie Atmosphäre, Styling-Bereich, individuelle Möbel sind inbegriffen.

Wahlweise streamen wir auf Zoom, GotoMeeting, Youtube, Vimeo, Twitch, IBM Livestream, video-stream-hosting oder andere Streaming Dienste – je nach Ihrem Bedarf oder Wunsch. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere
Pakete

Kosten für das Streaming-Studio mit professionellem Standard-Setup im Haus:
(optimales Licht-Setup, professionelle Tonverkabelung, 1 Kamera, Videoregie, Streamingregie)

½ Tag ab EUR 2.500 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann

1 Tag ab EUR 4.000 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann sowie
Ton- und Videooperator

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Jetzt mehr erfahren auf www.wackerloft.de oder
www.bauerundguse.de

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

 **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 96 • 64367 Mühlthal • Telefon 06151 913053 • www.bauerundguse.de

DUGENA UHR



PROFIS - (2. BUNDESLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 15.01.22	20:30 Uhr
FC Ingolstadt 04	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.01.22	13:30 Uhr

U19 (A-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

SpVgg Unterhaching	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 29.01.22	11:00 Uhr
--------------------	------------------------	--------------	-----------

FUTSAL (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Eschborn	Sa, 22.01.22	15:00 Uhr
------------------------	-------------	--------------	-----------

E-SPORTS (VIRTUAL BUNDESLIGA)

RasenBallSport Leipzig	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 12.01.22	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Mi, 12.01.22	20:00 Uhr
FSV Mainz 05	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 26.01.22	18:00 Uhr
SV Sandhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 26.01.22	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Jahn Regensburg	Mi, 02.02.22	20:00 Uhr
Hertha BSC	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 02.02.22	20:00 Uhr



1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TS Klein-Krotzenburg	Sa, 15.01.22	19:00 Uhr
FTG Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 23.01.22	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Langen III	Sa, 29.01.22	19:00 Uhr

1. DAMEN (KREISLIGA)

BG Rüsselsh.-Taunusstein	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.01.22	18:00 Uhr
--------------------------	------------------------	--------------	-----------

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden II	Sa, 15.01.22	16:45 Uhr
TGS Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 23.01.22	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Eberstadt	Sa, 29.01.22	16:45 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Heppenheim	Sa, 15.01.22	12:30 Uhr
VfL Bensheim	BC Wiesbaden II	So, 23.01.22	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Langen II	Sa, 29.01.22	12:30 Uhr



WANDERN

Böllenfalltor - Vivarium	So, 09.01.22
Odenwald	So, 23.01.22

Alle Termine sind aufgrund der aktuellen sehr dynamischen pandemischen Situation und wechselnden Verordnungslagen ohne Gewähr.



1. DAMEN (HESSENLIGA SÜD-WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V. TTC RW Biebrich So, 30.01.22 12:00 Uhr

1. HERREN (VERBANDSLIGA SÜD)

VfR Fehlheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 15.01.22	16:00 Uhr
-----------------	------------------------	--------------	-----------

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V. TTC Eintracht Pfungstadt II Sa, 22.01.22 17:30 Uhr

SpVgg Groß-Umstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 29.01.22	18:00 Uhr
--------------------	------------------------	--------------	-----------

3. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 3)

SV St. Stephan II SV Darmstadt 1898 e.V. Di, 18.01.22 20:30 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

SG GW Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 27.01.22	20:15 Uhr
-----------------	------------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN 18 (VERBANDSLIGA SÜD/WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V. TTC Lorchhausen Sa, 29.01.22 11:30 Uhr

2. JUNGEN 18 (BEZIRKSKLASSE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Heusenstamm	Sa, 29.01.22	11:30 Uhr
------------------------	-----------------	--------------	-----------

1. JUNGEN 15 (BEZIRKSLIGA)

SV Blau-Gelb Darmstadt SV Darmstadt 1898 e.V. So, 29.01.22 16:00 Uhr

1. JUNGEN 11 (KREISKLASSE)

TV Reinheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mo, 24.01.22	18:15 Uhr
-------------	------------------------	--------------	-----------





VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos

Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Das lest Ihr in unserer
Dezember/Januar - Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2022
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Lilien

Carsten Wehlmann: Der Macher im Hintergrund
Der Erfolg lässt die Kritik am Sportlichen Leiter nahezu verstummen. Wie Carsten Wehlmann die Lilien zu einem der erfolgreichsten Vereine in der Region hat werden können, ist ein Rätsel. Ein Interview mit dem Sportlichen Leiter der TSG 1899 Hoffenheim.

Wo ist die Tradition?
Die Tradition ist ein Begriff, der oft missverstanden wird. Er ist nicht nur ein Nostalgiefaktor, sondern ein wichtiger Bestandteil der Identität eines Vereins. Wie die Lilien die Tradition in der Region pflegen, ist ein Thema, das in dieser Ausgabe behandelt wird.

WIR LILIEN.

In jeder Ausgabe verlosen wir gemeinsam mit Krombacher zwei Eintrittskarten für die Nordtribüne samt Wurst und Getränke!

Fortuna, Felix und der Jahn

Tickets gewinnen!

KROMBACHER STAMMPLATZ!
TIPP MITTWOCHEN
DIESES WOCHE GELUCK
GEWINNEN!

Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Medienpartner der Lilien seit 2003



vorhang_auf_da

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA

Ludwigshöhstr. 31 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13



HEIMKAB



MARCEL SCHUHEN

13.01.1993
LILIENSPIELE: 78
GEGENTORE: 101
ZU NULL: 20
4 0 0



MORTEN BEHRENS

01.04.1997
LILIENSPIELE: 2
GEGENTORE: 5
ZU NULL: 0
0 0 0



STEVE KROLL

07.05.1997
LILIENSPIELE: -
GEGENTORE: -
GEH. TIMETER: -
- - -



THOMAS ISHERWOOD

27.01.1998
LILIENSPIELE: 13
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
2 0 0



PATRIC PFEIFFER

20.08.1999
LILIENSPIELE: 44
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 1
7 0 0



FRANK RONSTADT

21.07.1997
LILIENSPIELE: 5
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
1 0 0



EMIR KARIC

09.06.1997
LILIENSPIELE: 15
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 2
3 0 0



JANNIK MÜLLER

18.01.1994
LILIENSPIELE: 8
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
1 0 0



LASSE SOBIECH

18.01.1991
LILIENSPIELE: 9
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



MATTHIAS BADER

17.06.1997
LILIENSPIELE: 47
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 5
7 0 0



FABIAN HOLLAND

11.07.1990
LILIENSPIELE: 225
LILIENTORE: 4
VORLAGEN: 21
40 2 0



CLEMENS RIEDEL

19.07.2003
LILIENSPIELE: 6
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



MARVIN MEHLUM

11.09.1997
LILIENSPIELE: 118
LILIENTORE: 15
VORLAGEN: 17
22 0 0



BENJAMIN GOLLER

01.01.1999
LILIENSPIELE: 12
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 1
1 0 0



FABIAN SCHNELLHARDT

12.01.1994
LILIENSPIELE: 58
LILIENTORE: 6
VORLAGEN: 5
6 0 1



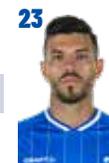
TOBIAS KEMPE

27.06.1989
LILIENSPIELE: 200
LILIENTORE: 46
VORLAGEN: 45
27 0 0



MATHIAS HONSAK

27.01.1998
LILIENSPIELE: 70
LILIENTORE: 8
VORLAGEN: 10
2 0 0



KLAUS GJASULA

14.12.1989
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 2
5 0 0

27



**TIM
SKARKE**

07.09.1996
LILIENSPIELE:65
LILIENTORE: 8
VORLAGEN:7
 9 0 0

30



**ADRIAN
STANILEWICZ**

22.02.2000
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 1 0 0

34



**LEON
MÜLLER**

11.08.2000
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 0 0 0

35



**JOHN PETER
SESAY**

08.05.2003
LILIENSPIELE: 3
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 0 0 0

43



**NEMANJA
CELIC**

20.12.1996
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 2 0 0

40



**ERICH
BERKO**

06.09.1994
LILIENSPIELE: 49
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 6
 5 0 0

9



**PHILLIP
TIETZ**

09.07.1997
LILIENSPIELE:19
LILIENTORE: 12
VORLAGEN: 4
 2 0 0

16



**LUCA
PFEIFFER**

20.08.1996
LILIENSPIELE: 17
LILIENTORE: 13
VORLAGEN: 2
 4 0 0

22



**AARON
SEYDEL**

07.02.1996
LILIENSPIELE: 24
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 0
 1 0 0

33



**BRAYDON
MANU**

23.03.1997
LILIENSPIELE: 20
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 4
 3 0 0

39



**ENSAR
ARSLAN**

01.08.2001
LILIENSPIELE: 5
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
 0 0 0

36



**ANDRÉ
LEIPOLD**

12.11.2001
LILIENSPIELE: -
LILIENTORE: -
VORLAGEN: -
 - - -

CHEFTRAINER



**TORSTEN
LIEBERKNECHT**

01.08.1973
in Bad Dürkheim
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**OVID
HAJOU**

10.11.1983
in Gelsenkirchen
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**KAI
SCHMITZ**

07.07.1971
in Bad Lauterberg
Lilie seit 2016

TW-TRAINER



**DIMO
WACHE**

01.11.1973
in Brake
Lilie seit 2013

CO-TRAINER



**MAXIMILIAN
HAHN**

25.12.1995
Lilie seit 2021

REHA-TRAINER



**FLORIAN
BAUER**

07.05.1980
Lilie seit 2021

ANMERKUNG: ALLE SPIELERDATEN SIND SAISON-ÜBERGREIFEND, REDAKTIONSSCHLUSS WAR AM 28.12.21

EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



Ralf Becker

EHRENAMTLICHER FANBEGLEITER
DES SV DARMSTADT 98



Krombacher

OFFIZIELLER BIERPARTNER



Das Team „**Fanbegleiter**“ besteht aktuell aus elf ehrenamtlichen Mitarbeitern, die allesamt im ganzen Stadion und auch davor anzutreffen sind. Einer von Ihnen ist Ralf, der diesen ehrenamtlichen Job seit der Saison **2009/2010** ausübt und jede Menge Spaß daran hat.

Er versucht auswärts wie Zu Hause, den Lilienfans aber auch den gegnerischen Anhängern Hilfestellung zu geben. Ob es bei Heimspielen der Weg zum Gästeblock ist oder bei Auswärtsspielen den eigenen Anhängern hilfreich zur Seite zu stehen, Ralf ist Ansprechpartner sowie Anlauf- und Kontaktstelle für alle Fans, egal von welchem Verein.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter **info@fufa-sv98.de**

Alle in der Saison 2021/22 vorgestellten ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen werden zum Saisonabschluss in die Krombacher Erlebniswelt eingeladen.



GÄSTEKABINEN



KARLSUHER SC

VEREIN

Der heutige Karlsruher SC ist 1952 durch die Fusion des Karlsruher FC Phönix mit dem VfB Mühlburg entstanden. Der Vorgängerverein FC Phönix wurde 1909 Deutscher Meister, dem KSC gelangen als größte Erfolge 1955 und 1956 zwei DFB-Pokalsiege. Die erste Männermannschaft spielte zuletzt in der Saison 2008/09 in der Bundesliga. In der Saison 2018/19 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Legendär sind die Europokal-Nächte in den 90er-Jahren im Wildpark als Euro-Eddy & Co. gemeinsam Valencia mit 7:0 vom Platz fegten.

Des Weiteren betreibt der KSC eine Leichtathletikabteilung (gegründet 1922), eine Boxabteilung (gegründet 1959) und eine Freizeitsportabteilung (Fitnesssport, Dart). Seine Heimspiele trägt der KSC im Wildparkstadion aus, das zurzeit ebenso wie unser Böllenfalltor umgebaut wird.



TRAINER

Christian Eichner

Im April 2017 wurde Christian Eichner, der am 24. November 1982 in Sinsheim geboren wurde, unter Marc-Patrick Meister Co-Trainer des Karlsruher SC, nachdem er zuvor bereits dessen Co-Trainer bei der U17 des KSC gewesen war. Am 20. August 2017 übernahm Eichner gemeinsam mit Zlatan Bajramović interimweise den Posten als Cheftrainer, unter Alois Schwartz blieb er danach weiterhin Co-Trainer. Nach dessen Freistellung im Februar 2020 übernahm Eichner das Amt des Cheftrainers. Zu diesem Zeitpunkt stand die Zweitligamannschaft nach dem 20. Spieltag der Saison 2019/20 mit 20 Punkten auf dem 17. Platz. Vor dem letzten Spieltag stand der KSC auf dem Relegationsplatz und erreichte durch einen Sieg noch den direkten Klassenerhalt. Im Anschluss an die Saison erhielt Eichner einen bis Juni 2022 laufenden Cheftrainervertrag, dessen Laufzeit Anfang Oktober 2021 bis 2025 verlängert wurde.

NE



36 SPIELE
20 SIEGE
7 UNENTSCHIEDEN
9 NIEDERLAGEN

vs. 

KADER

TOR

- (35) Marius Gersbeck
- (30) Niklas Heeger
- (1) Markus Kuster
- (28) Paul Löh

ABWEHR

- (32) Robin Bormuth
- (3) Daniel Gordon
- (16) Philip Heise
- (20) Felix Irerere
- (18) Kilian Jakob
- (2) Sebastian Jung
- (22) Christoph Kobald
- (40) Lazar Mirkovic
- (34) Jannis Rabold
- (21) Marco Thiede
- (4) Ricardo van Rhijn

MITTELFELD

- (38) Tim Breithaupt
- (11) Kyoung-Rok Choi
- (17) Lucas Cueto
- (8) Jerome Gondorf
- (6) Leon Jensen
- (37) Fabio Kaufmann
- (7) Marc Lorenz
- (10) Marvin Wanitzek

STURM

- (9) Malik Batmaz
- (33) Philipp Hofmann
- (19) Dominik Kother
- (24) Fabian Schleusener

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER: 1909
(ALS KARLSRUHER FC PHÖNIX)
POKALSIEGER: 1955, 1956
UEFA-CUP-TEILNAHME:
1993/94 (HALBFINALE),
1996/97, 1997/98
UI-CUP-GEWINNER: 1996
SÜDDEUTSCHER MEISTER:
1909, 1956, 1958, 1960, 1975
2. LIGA-MEISTER:
1975, 1984, 2007

14,38

Millionen Euro ist der aktuelle Kader des KSC wert. Der Markt-

wert unserer Lilien beträgt zurzeit rund 18,15 Millionen Euro. Quelle: transfermarkt.de

26,5

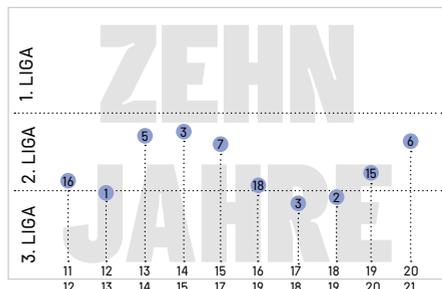
Jahre. So alt sind die Spieler des Karlsruher SC im Durchschnitt

144

Tore erzielte Emanuel Günther und ist damit Rekordtorschütze des KSC.

11.126

Mitglieder hat der KSC (Stand Oktober 2021).





Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

S
SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de

VOLVO



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 4 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- ÜBER 100 GESCHULTE MITARBEITER



HEDTKE.DE



Autohaus Hedtke GmbH & Co KG
 Rudolf-Diesel-Straße 42
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 8255 – 0
 info@hedtke.de

Hedtke Automobile GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 46
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 85066 – 0
 info-jlr@hedtke.de



SCHAMPERA

MAILAND ODER MADRID – HAUPTSACHE SCHAMPERA



Die **SCHAMPERA Transport und Logistik GmbH & Co. KG** ist seit mehr als 100 Jahren für Sie auf allen Straßen unterwegs.

www.schampera.com



GÄSTEBLOCK

Die Stadt

Ingolstadt ist eine kreisfreie Großstadt an der Donau in Oberbayern mit rund 138.000 Einwohnern. Im Großraum leben rund eine halbe Million Menschen. Ingolstadt ist nach München die zweitgrößte Stadt Oberbayerns und nach München, Nürnberg, Augsburg und Regensburg die fünftgrößte Stadt Bayerns. Die Stadt überschritt 1989 die Marke von 100.000 Einwohnern und zählt seitdem zu den Großstädten in Deutschland. Die Ersterwähnung erfolgte 806. Im späten Mittelalter war die Stadt neben München, Landshut und Straubing eine der Hauptstädte der bayerischen Teilherzogtümer, was sich in der Architektur widerspiegelt. Ingolstadt wurde dann am 13. März 1472 Sitz der ersten Universität in Bayern, die sich später als Zentrum der Gegenreformation profilierte. Hier gründete sich 1776 auch der freidenkerische Illuminatenorden. Für gut 400 Jahre war die Stadt zudem bayerische Landesfestung. Die historische Altstadt ist im Wesentlichen erhalten. In der Stadt existieren zwei Hochschulen. Der Ort ist eines der drei Regionalzentren in Bayern. Die Stadt ist überwiegend vom verarbeitenden Gewerbe, wie etwa dem Automobil- und Maschinenbau, geprägt. Die Arbeitslosenquote lag im Dezember 2020 bei 3,7 %.

Das Stadion

Heimspielstätte des FC Ingolstadt 04 ist der Audi-Sportpark, der Platz für 15.200 Zuschauer bietet. Das Stadion wurde auf dem ehemaligen Bayernoil-Gelände errichtet und liegt im Südosten der Stadt in Richtung Manching. Der Audi-Sportpark ist neben dem ESV-Stadion in der Bezirkssportanlage Südost und der Bezirkssportanlage Mitte (MTV-Stadion) eines von drei großen

Fußballstadien in Ingolstadt. Die Kosten für den Bau betragen ungefähr 20 Millionen Euro. Der Spatenstich erfolgte am 22. Mai 2009 in einer feierlichen Zeremonie, in der die Vereinsführung und Vertreter der Stadt und der lokalen Politik anwesend waren. Von diesem Tag an blieben dem Verein noch 14 Monate Zeit, bis die neue Heimat des FC 04 fertiggestellt sein sollte. Nachdem die Tiefbauarbeiten abgeschlossen waren, konnte man Ende August 2009 die ersten Betonenteile auf der Baustelle in die Höhe wachsen sehen. Eröffnet wurde das Stadion am 24. Juli 2010 mit einem Blitzturnier, das der VfL Wolfsburg gewann und an dem auch der FC Ingolstadt und der FC Augsburg teilnahmen.

Die Fanszene

In der Donaustadt nix Neues, könnte man sagen. Auf der Südtribüne, direkt gegenüber vom Gästeblock, finden wir heute die aktive Fanszene des FC Ingolstadt 04. Die Südtribüne selbst ist keine reine Stehkurve. Die Außenblöcke sind, so wie auf der Nordtribüne, Sitzplätze. Im mittleren Stehbereich finden sich die tonangebenden Gruppen der aktiven Fanszene und ihre Gefolgschaft wieder. Die führende Gruppierung auf Seiten der Schanzer sind die Supporters Ingolstadt. Diese bestehen, inklusive einer kurzen Unterbrechung 2012, seit 2008. Hervorgegangen war diese aus der Gruppierung Red-Rebelz, welche bereits in den Regionaljahre des FCI bei den Schwarzrotten ihr Fan-Dasein auslebten. Die Supporters leben neben ihrer Leidenschaft für den Verein aus der Donaustadt zudem noch zwei sehr innige Freundschaften aus, nämlich zu den Ultra Gruppierungen Supremus Dilectio aus Wiesbaden und MKS96 aus Caen.



**NAME: FC INGOLSTADT 04
FUSSBALL GMBH**

**GEGRÜNDET: 1. JULI 2004
DURCH AUSGLIEDERUNG DER
FUSSBALLABTEILUNGEN DER
VEREINE MTV INGOLSTADT &
ESV INGOLSTADT**

MITGLIEDER: 2300

STADION: AUDI-SPORTPARK

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.200

EINWOHNERZAHL: 138.000

**FANKURVE:
SUPPORTERS INGOLSTADT
BANDE 8070**

Neben den Supporters findet man noch die Gruppe „Bande 8070“, welche durch ihr lila-schwarzes Fahnenmaterial auffällt. Dies bezieht sich auf einen der beiden Vereine, aus welchen der FCI durch eine Fusion 2004 entstand. Zudem findet sich im Block die Black Red Company, welche ehemals zum 1. FC Heidenheim Kontakte pflegte und heute nur noch als loser Freundeskreis ohne festen Gruppenzusammenschluss bei Spielen auftritt.

Seit einigen Jahren plante die aktive Fanszene von Ingolstadt, in Zusammenarbeit mit dem Verein ein eigenes Fanprojekt aufzubauen. Die Kosten eines Fanprojektes werden, solange der Verein in der dritten oder einer niedrigeren Liga spielt, zu 50% vom DFB und zu 50% von der Stadt oder dem Bundesland übernommen. Im letzten Jahr wirkte es so, als wäre endlich eine Lösung gefunden. Das Ingolstädter Jugendamt hatte eine Beschlussvorlage ausgearbeitet, welche der Stadt Ingolstadt vorgelegt wurde. Ebenso wurde ein Träger gefunden, welcher das Projekt mit dem Verein gemeinsam angehen wollte. Somit waren alle notwen-

digen Hürden bewältigt, und der Antrag wurde dem DFB vorgelegt. Dieser allerdings hatte andere Pläne. Dank einer Reformierung der Fanprojekte beschloss der DFB, die Anträge für neue Fanprojekte bis Mitte 2022 auszusetzen. Durch den Aufstieg in die 2. Bundesliga veränderte sich die Situation nun wieder. Da die 2. Liga nicht unter der Führung des DFB, sondern der DFL läuft und diese die finanzielle Unterstützung für neugegründete Fanprojekte nicht eingestellt hatte, konnten die Schanzer ihr Fanprojekt im November eröffnen. Zu den großen Rivalen der Schanzer gehören vor allem der FC Augsburg und der SSV Jahn Regensburg, doch auch zu anderen mittelgroßen bayrischen Vereinen wird eine gewisse Abneigung ausgelebt.



TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!



**JETZT
MITMACHEN
AUF
FFH.de**

**Hit Radio
FFH**

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

BÖLLENFALLTOR IM SCHNEE

Winterliche Kuriositäten und Zusammenhalt an der Nieder-Ramstädter Straße...

Schneefall hatten wir schon oft im schönsten Stadion der Welt, teilweise auch heftig. Wenn mal mehr von der weißen Pracht am Böllenfalltor lag, konnten wir uns immer auf treue Helfer aus der Liliengemeinde verlassen: Treue Fans, Spieler und Mitarbeiter von der Stadt packten mit an, ja selbst der Präsident fuhr den Schneetraktor. Teilweise wurden die Spiele zu wahren Rutschpartien. Unvergessen auch ein Spiel gegen die Kickers, bei dem die völlig durchgefrorene Gegengerade sang: „Mit dem Schnee, mit dem Schnee kommt der SVD ...“. Solidarität zeigte der Verein auch, indem er frierende Zuschauer auf die Haupttribüne ließ.

Text, Recherche & Quelle:

Vereinshistorisches Referat des SV Darmstadt 1898 e.V.



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtsstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Benjamin Goller	01.01.1999	12	2	2021	-
Sascha Maier	02.01.1974	73	27	2000	2003
Dieter Ungewitter	03.01.1951	30	2	1972	1974
Carsten Lakies	08.01.1971	131	50	1993	2003
Michael Stegmayer	12.01.1985	91	2	2012	2016
Fabian Schnellhardt	12.01.1994	58	6	2019	-
Andreas Clauß	13.01.1969	125	-	1999	2003
Marcel Schuhen	13.01.1993	78	-	2019	-
Jens Krinke	14.01.1972	122	21	1994	2000
Lasse Sobiech	18.01.1991	9	-	2021	-
Jannik Müller	18.01.1994	8	-	2021	-
Werner Barth	19.01.1925	186	5	1950	1958
Daniel Leifermann	25.01.1982	85	1	2000	2004
Florian Jungwirth	27.01.1989	64	-	2014	2017
Gerhard Lachmann	28.01.1958	182	11	1984	1990
Thomas Isherwood	28.01.1998	13	-	2021	-
Dario Domic	30.01.1992	35	4	2019	2020
Guangming Gu	31.01.1959	115	10	1987	1992



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

FÜHRUNGEN

DIE VERRÜCKTE STADTTOUR MIT RÄTSELPASS

**Schluss mit Langeweile und
historischen Fakten!**

Auf den verrückten Touren durch Darmstadt erwarten Dich lustige Fakten und Rätselspaß. Egal ob Einheimische:r oder Zugezogene:r, hier wirst Du Darmstadt von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Erkunde die Stadt auf eigene Faust oder trete gegen andere Teams an und lerne, was das Standesamt und die Todeszelle im Darmstädter Rathaus gemein haben und wieso Soldaten früher nicht im Großen Woog schwimmen durften. Dieses Event findet laut Veranstalter regelmäßig, also täglich, statt. An einzelnen Terminen sind Programmänderungen durch Feiertage möglich. Mehr Infos unter <https://tomtours-city-guide.de/>

KONZERT

KRONE OLD STARS ORCHESTRA (JAZZ & EVERGREENS)

18.01.2022, 21 Uhr

Goldene Krone Darmstadt

Das Krone Old Stars Orchestra unterhält mit Evergreens der zwanziger Jahre, bis hin zu Swing, Jive & Boogie der 60s.

Einlass ab 19:00 Uhr.

THEATER

DER KLEINE LORD

22.01.2022, 20 Uhr

Neue Bühne (Frankfurter Landstraße 197)

Frei nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett.

Cedric lebt mit seiner verwitweten Mutter in ärmlichen Verhältnissen in New York, als sich sein Leben schlagartig ändert. Der Junge soll ein Lord werden! Sein Großvater, der mürriische Earl von Dorincourt, möchte seinen einzigen Enkel nach England holen und dort zu seinem standesgemäßen Erben erziehen. So macht sich die kleine Familie auf den Weg in die „alte Welt“. Karten gibt es unter Telefon 06151/422205 oder karten@neue-buehne.de

VORTRAG

DAS DARMSTÄDTER KAUFHAUS DER GELEGENHEITEN.

24.01.2022, 19 Uhr

Ludwig-Georgs-Gymnasium

Neue Wege wagen für ein nachhaltiges Darmstadt. Das KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten macht nachhaltiges und soziales Handeln seit 2006 in Darmstadt leicht. Um den Klimawandel zu stoppen, müssen wir aufhören zu produzieren, wenn Dinge im Überfluss vorhanden sind. KA-GEL ermöglicht Menschen das Richtige zu tun: Wiederverwertung vor Ort – jede Möbelabgabe und jeder Kauf schützt Ressourcen und vermeidet Abfall. Der Abend stellt Idee und Konzept dieses ökosozialen Darmstädter Modellprojekts vor und gibt Einblicke in die Nachhaltigkeitspraxis. Veranstaltung der VHS Darmstadt in Kooperation mit dem BUND. Vortragende: Beate Peter, Olaf Peter

Work-Life-Balance.
**Oder wie man bei uns sagt:
Standard.**

Kevin, Bürgerreferent
Kümmert sich um Baustellen, Bürger*innen
und seine Familie.

freundin

**TOP
ARBEITGEBER
2021**

Die familienfreundlichsten
Unternehmen Deutschlands

kununu^{ES}

Mein Beruf hat Zukunft.
heagmobilo.de/karriere



Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de



Meisterbetrieb Dieter Nellesen · Langgasse 11 · 64853 Otzberg

☎ 06162 9699818 📞 0177 3569858 ✉ shg-nellessen@t-online.de

**Ihr Partner für Badsanierung,
Heizungsmodernisierung und Großküchentechnik**

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

SPIEL DES LEBENS

Wer sich bei der Kombination von Rubrik und ausgewähltem Match verwundert die Augen reibt, muss sich kurz auf eine kleine Zeitreise begeben. Im Herbst 2009 stehen die Lilien mal wieder mit dem Rücken zur Wand. Tabellenschlusslicht der Regionalliga Süd, 9 Spiele, kein Sieg, 2 mickrige Pünktchen. Die vorangegangene Saison wurde auf dem 15. Tabellenplatz beendet, was nur aufgrund der zurückgezogenen Lizenzanträgen von Großbardorf und Aschaffenburg zum sicheren Klassenerhalt genügte. Dass der große TSV Großbardorf nichtsdestotrotz mit 1:0 am Böllenfalltor gewinnen konnte, ist eine andere Anekdote.

An diesem Freitagabend also war der Tabellenneunte aus Ulm zu Gast. Und unter den etwas mehr als 2.000 Anwesenden machte sich bereits vor dem Anpfiff das Gefühl breit: „Heute braucht's einen Sieg!“ Trainer Juskic und die sportlichen Verantwortlichen waren bereits angezählt. Schließlich sollte es dieses Jahr eine sorgenfreie Saison werden (klappt bekanntlich gut). Die Gefahr war groß (und real), mittlerweile den sportlichen Anschluss selbst an Vereine wie den VfR Aalen, Hessen Kassel oder eben auch den SSV Ulm zu verlieren. Dementsprechend groß der Druck und mindestens genau so groß die Nervosität auf dem Platz. Und wie üblich in solchen Spielen, wollten die Lilien zwar, konnten aber nicht so recht. Während

der Gegner mit der ersten und einzigen Chance in Hälfte eins durch Marco Grüttner in Führung ging.

In der Pause schwankte die Stimmung zwischen Wut und Verzweiflung. Wieder ein Rückstand. Unter den aktiven Fans in beiden Stimmungsböcken machte sich jedoch auch der Trotz breit. Es musste was passieren. Im Stadion wurde es nach Wiederanpfiff lauter und die Mannschaft schien sich davon anstecken zu lassen. Doch kurz nach Wiederanpfiff musste Lilien-Verteidiger Bodnar für den geschlagenen Samaké auf der Linie klären – das wäre wohl die Vorentscheidung gewesen. Kurz darauf jedoch machte Sven Sökler mit ein wenig Ulmer Hilfe den Ausgleich. Jetzt rollten die Darmstädter Angriffe im Minutentakt. Eine Viertelstunde vor Schluss bugsierte Ermin Melunovic in Gerd-Müller-Manier den Ball ins Tor – Spiel gedreht. Zum ersten Mal in dieser Saison gingen die Lilien in Führung. Doch die Spiele der Männer in Blau waren schon zu tristen Regionalligazeiten nicht frei von Dramatik. Mitten in dieses schon verloren-gegaubte Gefühl des sich anbahnenden Sieges bekam Ulm zehn Minuten vor Schluss einen strittigen Handelfmeter zugesprochen. Plötzlich war es wieder ganz still im Stadion. Dinko Radojevic trat an und schoss den Ball platziert in die linke untere Ecke – doch Joel Samaké (bis dahin nicht gerade als



STADION AM BÖLLENFALLTOR

Fr, 02.10.2009

Regionalliga Süd
10. Spieltag

3:1



Elfmeterkiller in Erscheinung getreten) war blitzschnell in der richtigen Ecke und fischte sich die Kugel. Und aus Schockstarre wurde grenzenloser Jubel. Auf und neben dem Platz lagen sich die Leute in den Armen; heute würde es anders laufen. Die Ulmer fanden daraufhin nicht mehr wirklich den Weg vors Tor. Die Lilien allerdings bekamen auch den Sack nicht zu. Somit sollte es bis zur 90. Minute dauern, bis alle Dämme brachen. Ein gut gespielter Konter landete bei Melunovic auf der Außenbahn, der den Ball querlegte, wo Kapitän Boris Kolb direkt vor dem A-Block zum erlösenden 3:1 einschob.

Darmstadt 98 war noch am Leben. Die Saison 2009/2010 war zwar dennoch bis zum Schluss geprägt vom biedereren Abstiegskampf, bitteren Niederlagen in Alzenau, daheim gegen Kassel oder Wehen II. Doch als nach genau dieser 1:3-Niederlage im März 2010 Zivo Juskic von seinen Aufgaben als Cheftrainer entbunden wurde, ahnten auch die größten Optimisten nicht, wohin mit dem (nahezu) unbekanntem Nachfolger Kosta Runjaic die Reise in der darauffolgenden Spielzeit hingehen sollte.

Thorsten Müller



JUNGS



IM GESPRÄCH MIT

ERIC LEDWINA

Gude Eric! Mit der U14 überwintert ihr gerade auf Platz 5 der U15 Hessenliga. Es fehlen nur noch drei Spiele bis zum Ende der Saison. Wie zufrieden seid ihr mit dem bisherigen Saisonverlauf?

Auf den ersten Blick kann man mit der aktuellen Platzierung durchaus zufrieden sein. Zufriedenheit heißt aber auch Stillstand und Stillstand bedeutet Rückschritt. Man erkennt an vielen Stellen, dass alle Jungs bisher viele Schritte nach vorne gemacht haben und sich mit Beginn der Vorbereitung bis jetzt sehr gut weiterentwickelt haben. Nichtsdestotrotz, wissen wir, dass es immer noch einen großen Raum für Verbesserungen gibt.

Mit der Liga geht es erst Ende Februar weiter, ab Ende Januar sind Testspiele geplant. Wie wichtig ist es, in der Spielpraxis zu bleiben?

Spielpraxis im Fußball ist fundamental wichtig. In Hinblick auf eine spezifische

Belastungssteuerung, allen voran hinsichtlich der Thematik mittel- bis langfristige Periodisierung gehört eine kontrollierte Erholungsphase bspw. im Zuge der Winterpause dazu. Je höher allerdings das Leistungsniveau, umso rascher kommt es beim Ausbleiben von Trainingsreizen zu Abbauprozessen, die mittelbar die Gesamtspielleistung beeinträchtigen. Um einem größeren Leistungsabfall innerhalb der Pause entgegenzuwirken, haben alle Jungs im Vorgriff auf den Vorbereitungsauftritt Mitte Januar einen individualisierten Laufplan, der zudem auch vielseitige Mobilisations- und Kräftigungsprogramme enthält. In der Vorbereitung und den anstehenden Testspielen bzw. Leistungsvergleichen, gilt es mit Blick auf den Ligastart im Februar dann, das Leistungslevel wieder hochzufahren und durch Spielpraxis in einen rhythmisierten Wettkampfmodus zu kommen.

Wie wichtig ist euch die Platzierung am Ende? Sind die Jungs schon fokussiert auf den Berufswunsch Profi-Fußballer?



LILIEN

von Jana Otto



software AG
Hauptsponsor der Lilien

Es gibt Leistung ohne Erfolg, aber kein Erfolg ohne Leistung. Entsprechend steht für uns die individuelle Ausbildung jedes Einzelnen absolut im Vordergrund. Gleichwohl ist aber auch der Erfolg ein wichtiger Faktor, der mitunter dafür sorgt, dass eine positive Entwicklung erzielt werden kann. Wie so oft im Fußball, wird man (nach außen hin) leider immer noch daran gemessen, was am Ende der Saison als Platzierung auf dem Papier steht. Wir müssten lügen, würden wir behaupten, dass nicht auch der Tabellensituation eine gewisse Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Klarer Fokus liegt aber auf der Art und Weise wie wir als Team, aber auch jeder Einzelne Fußball leben und Fußball auf dem Platz im Training und am Spieltag Woche für Woche umsetzen.

In der U14 liegt der Profi-Fußball oftmals noch in weiter Ferne. Allerdings merkt man bei vielen Spielern, wie wichtig ihnen Fußball ist und wie viel sie bereit sind zu investieren und zu opfern, um ihrem Traumberuf „Profifußballer“ stetig näher zu kommen.

U14 KADER

HINTERE REIHE VON LINKS:

Nils Brunträger, Manolo Merx,
Raoul Kassabri, Benjamin Drakovac,
Jason Delic, Marlon Janßen

MITTLERE REIHE VON LINKS:

Trainer Eric Ledwina, Co-Trainer
Dejan Šušnica, Liad Carmeli,
Victor Efiamarho, Max Storim,
Ben Warnecke, Ambroise,
Torwarttrainer Oliver Blome

VORDERE REIHE VON LINKS:

Maximilian Roth, Vahid Hajrovic,
Rayan Errami, Raphael Napetschnig,
Leon Hassenzahl, Ben Planicka,
Adnan Dzafic, Hasan Rovcanin



ZWOTE



Fast ein Jahr lang haben Spieler und Trainer auf diesen Moment hingearbeitet, jetzt war es endlich soweit.

Die Revanche und gleichzeitig die Chance, einen großen Schritt in Richtung Aufstieg zu machen – das Duell Zweiter gegen Dritter. Das Duell Zwote gegen Frontal Darmstadt. Bereits am Wochenende zuvor hatte die Mannschaft von Andreas Degenhardt nach überstandener Corona-Zwangspause

gegen die zweite Mannschaft von Frontal Darmstadt gespielt. Am Ende stand ein überzeugender 5:1-Auswärtssieg gegen den Tabellenletzten. Doch bereits zu diesem Zeitpunkt waren die meisten mit den Köpfen schon beim Mittwochabend, wo das wichtige Duell gegen den Tabellendritten Frontal anstehen sollte.

Als schließlich am Abend gegen 21.30 Uhr der Schiedsrichter die Partie abpiff, konnten viele Fans kaum ihren Augen trauen. Jubelnd stürzten das Trainerteam und die gesamte Bank auf den Platz – es war geschafft. Nach einer überragenden Leistung gewinnt die Zwote das Spitzenspiel mit 6:0 und festigt damit den zweiten Tabellenplatz. Das Ergebnis hätte am Ende gar höher ausfallen können – es war ein ganz besonderer Tag mit einer außergewöhnlichen Leistung. Die letzten beiden Spieltage vor

Weihnachten verliefen hingegen nicht wie gewollt. Gegen die SG Modau gab es nur ein enttäuschendes 1:1, ehe es Anfang Dezember eine 0:2-Heimpleite gegen Türk Gücü Darmstadt II setzte. Irgendwie war die Luft raus, zahlreiche Spieler verletzt, und die Corona-Sorgen plagten von allen Seiten. Die Winterpause schien zum richtigen Zeitpunkt zu kommen.

Bis Ende Januar hat die Mannschaft Zeit, sich von der anstrengenden Hinrunde zu erholen und sich fit zu halten für das neue Jahr. Denn bereits im Februar stehen die ersten Testspiele an und bis dahin gilt es, sich möglichst gut einzuspielen und Neuzugänge zu integrieren.

Genauso wie die erste Mannschaft überwintert also auch die Zwote auf dem zweiten Tabellenplatz und hat 2022 alle Chancen auf den Aufstieg. Dass das für die Mannschaft

und das Trainerteam keine leichte Aufgabe wird, haben bereits die Strapazen in der Hinserie gezeigt. Immer wieder gab es Verletzungsmisereen, Spielabsagen, überraschend starke Gegner – trotzdem hat sich die Mannschaft zusammengerauft und ein tolles Fußballjahr abgeliefert.

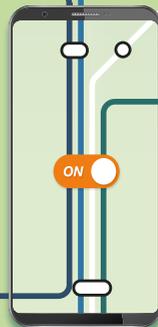
Jetzt heißt es Kräfte sammeln und dann mit vollem Elan in das neue Jahr starten. Zum Jahresauftakt geht es gleich in eine englische Woche, auswärts bei der SKG Ober-Beerbach. Dort möchte die Zwote dann möglichst schnell an die starken Leistungen anknüpfen – und die Verfolger weiter auf Distanz halten.

von Moritz Zschau

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Per **RMV-App:** **Kontaktlos** zum **Ticket.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app



IM ZEICHEN

DER LILIE



RÜCKBLICK 2021

Hinter uns liegt erneut ein schwieriges Jahr, das durch Einschränkungen gezeichnet war. Doch vor allem in diesen Zeiten ist es umso wichtiger, die Gemeinschaft zu fördern und gerade den Menschen besondere Angebote zu ermöglichen, die es ohnehin schon schwer haben. Wir sind daher sehr froh, dass wir mit 'Im Zeichen der Lilie' auch in diesem Jahr wieder viele Menschen erreicht haben und dabei unterschiedlichste Bereiche abdecken konnten.

Besonders stolz sind wir darauf, als erster deutscher Profifußballverein eine Fußball-ID-Mannschaft für intellektuell beeinträchtigte Menschen zu haben. Bei der Ausrichtung der ID-Hessenmeisterschaft des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRS) im Merck-Stadion am Böllenfalltor war die Freude aller riesig, auf dem heiligen Rasen der Profis spielen zu dürfen. Zu sehen, mit wie viel Leidenschaft, Freude und Fairplay die Mannschaften auf und neben dem Platz agierten, hat uns gezeigt, dass die Integration des Fußball-ID-Teams in unseren Verein genau der richtige Schritt war.

Außerdem konnten wir mit der Krombacher Brauerei einen Partner gewinnen, mit dem wir gemeinsam nun auch im Bereich Natur-



schutz agieren. Durch die Baumpflanzaktion im vergangenen November kamen Fans, Spieler und Mitarbeiter des SV Darmstadt 98 zusammen, um zusammen mit dem Gräflichen Forstamt Erbach rund 4.000 Setzlinge zu pflanzen. Und schon jetzt freuen wir uns darauf, weitere Bäume zu pflanzen und planen bereits intensiv weitere Aktionen im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

Dass das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Dimensionen – sowohl ökologisch als auch ökonomisch und sozial – in die Lizenzierungsordnung der 1. und 2. Bundesliga aufgenommen wird, sehen wir daher als große Chance und als notwendigen Schritt, dem wir uns im neuen Jahr 2022 weiterhin mit viel Herzblut und Motivation widmen wollen.

Markus Pfitzner
Vizepräsident

GROSSE FREUDE BEI DER „WÜNSCH DIR WAS“-AKTION

Auch in diesem Jahr wurde die „Wünsch Dir was“-Aktion des SV 98 und der Software AG durchgeführt. Dabei werden den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kurt-Jahn-Anlage, einer Einrichtung für erwachsene Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung, Weihnachtswünsche erfüllt.

Die jährliche Aktion ist längst auch Sanjay Brahmawar und Markus Pfitzner ans Herz gewachsen. Und so waren der CEO der Software AG und der Vizepräsidenten der Lilien natürlich persönlich vor Ort, um bei der Geschenkeübergabe dabei sein zu sein. 74 Wünsche wurden in der Adventszeit durch die Bewohner und Bewohnerinnen an die Software AG und den SV 98 übermittelt, alle konnten nach und nach erfüllt und weihnachtlich von der Sammelstelle, der Pforte der Software AG, deponiert werden.

Am 15. Dezember war es dann so weit. Die Bewohner und Bewohnerinnen bereiteten einen herzlichen Empfang, indem sie lauthals Lilien-Fangesänge von sich gaben und extra für den Anlass einstudierte Weihnachtslieder vortrugen. Im Anschluss überreichten Sanjay Brahmawar und Markus Pfitzner die Geschenke symbolisch an Frau Horneff, der Heimleiterin der Kurt-Jahn-Anlage, so dass alle Präsente im Nachgang in der Kurt-Jahn-Anlage verteilt werden konnten.

Ein besonderes Dankeschön an alle, die Weihnachtsfreude verschenkt haben und diese Herzensaktion ermöglichen, überbrachte Betriebsleiter Wolfram Cuntz im Namen von Barbara Akdeniz, der Bürgermeisterin der Stadt Darmstadt.



PARTNER

Echo
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN



HEAG


Krombacher

CWS

PEAK

software AG

KARL
Elektronik



RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR

 **software**

PREMIUMSPONSOREN



MERCI

TOP-SPONSOREN



loop5

CO-SPONSOREN









AUSRÜSTER

e AG

CRAFT 

K

PEAK 

Krombacher



HELLMICH

... **JACOBI**
Gebäude Service Management



elco 

Echo
Wir sind **VRM**

HEAG 

HEAG 
MOBILO

SPONSOREN



BUSINESS PARTNER



PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Bemer Vertriebspartner Sabine Rabe

Benz Haustechnik

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann

Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DSSD Darmstädter

Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Eifert & Marschner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Hausverwaltungen Sohrweide GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

health&media GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

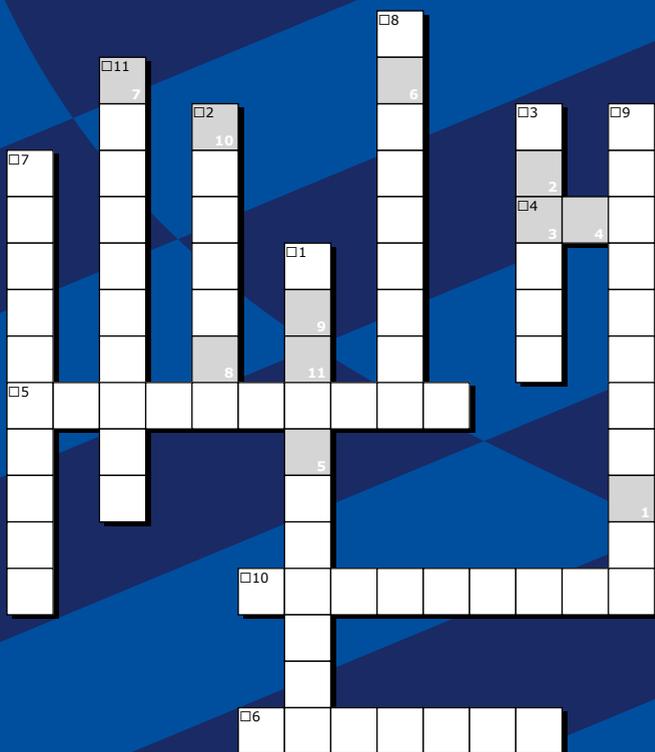
HMD Elektrik GmbH

Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister DarmstadtInh. Gertrud Kraft
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen
Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
MuP Steuerberatungsges.DA GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Owldus GmbH
Oui Store Darmstadt
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH

Pröll + Wittor e.K.
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schorneinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Brabant
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Umbau- und Altbausanierung Kölske
W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH

KREUZZWORT- RÄTSEL



1. Leitspruch Familie Wache „Metzgerblut ist keine...“
2. Gegen wen gewann die Zwote ihr Topspiel Ende der Hinrunde?
3. Letzter Lilien-Trainer vor Kosta Runjaic?
4. „Mit dem Schnee, mit dem Schnee kommt der...“?
5. Stadt des Deutschen Reinheitsgebots?
6. Vorgängerverein des KSC?
7. Die Lilien wollen 10.000 ... werden.
8. Ehrenvorsitzender des SV 98?
9. Alter Spielort des FK Olympia vorm Umzug ans Böllenfalltor?
10. Lilien-Legende und Ingenieur der Flutlichtanlage?
11. Langjähriger Verteidiger und mehrfacher Trainer?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Auflösung aus der November-Ausgabe:

1. REGENSBURG; 2. WEHLE; 3. DOM; 4. ALTBIER; 5. SCHLOSS-NEUHAUS; 6. MAVIE-LOU; 7. KRONE; 8. BOEHMANN; 9. HOCHSCHULSTADION; 10. FUERTH; 11. SCHMIDT

ANMERKUNG: Im letzten Kreuzworträtsel war eine Antwortspalte versehentlich nicht eingeblendet. Wir bitten dieses Missgeschick zu entschuldigen.

BAUVEREIN-LILIEN-

FÖRDERTRAINING



FÜR FELDSPIELER UND TORHÜTER STARTET WIEDER!

ab dem 17.01.2022 im Merck-Nachwuchsleistungszentrum

TERMINE 2022:

Block A (Torhüter):
17.01.-21.02.2022
Block A (Feldspieler):
19.01.-23.02.2022
Block B (Torhüter):
28.02.-04.04.2022
Block B (Feldspieler):
02.03.-06.04.2022
Block C (Torhüter):
25.04.-30.05.2022
Block C (Feldspieler):
27.04.-01.06.2022
Block D (Torhüter):
07.06.-18.07.2022
Block D (Feldspieler):
08.06.-20.07.2022
Block E (Torhüter):
05.09.-17.10.2022
Block E (Feldspieler):
07.09.-19.10.2022
Block F (Torhüter):
31.10.-05.12.2022
Block F (Feldspieler):
02.11.-07.12.2022

Es geht wieder los. Das bauverein-Lilien-Fördertraining des SV Darmstadt 98 startet Mitte Januar 2022 in die nächste Runde. Wie bereits in den vergangenen Jahren schon, findet das bauverein-Lilien-Fördertraining für alle interessierten Feldspieler mittwochs statt. In der Zeit von 14.30 bis 15.45 Uhr trainieren die Jahrgänge 2016 bis 2013, zwischen 16.00 und 17.15 Uhr die Jahrgänge 2012 bis 2009. In den kleinen Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern werden die Kinder von einem Trainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum des SV 98 in den Bereichen Technik, Taktik und Koordination individuell betreut und gefördert. In jeder Trainingseinheit werden verschiedene Schwerpunkte wie Passspiel, Dribbling, Finten, Torschuss, Koordination, Zweikampfverhalten (offensiv & defensiv) und Spielformen trainiert. Das Training ist somit ideal geeignet für alle Kinder, die Spaß am Fußball haben und sich verbessern möchten. Die erste Trainingseinheit für Feldspieler findet am Mittwoch, 19.01.2022, im Merck-Nachwuchsleistungszentrum statt. Die Kosten pro Trainingsblock betragen 98,- Euro. Bei der Buchung von zwei Blöcken erhalten die Kinder ein Trikot des bauverein-Lilien-Fördertrainings gratis als Geschenk.

Auch das bauverein-Lilien-Fördertraining für Torhüter geht im Januar weiter. Das Torhüter-Training findet wieder jeden Montag unter Leitung eines Torwart-Trainers des Nachwuchsleistungszentrums statt. Auch hier wird in zwei Gruppen trainiert. In der Zeit von 15 bis 16 Uhr trainieren die Jahrgänge 2015 bis 2011, zwischen 16 und 17 Uhr die Jahrgänge 2010 bis 2005. Das Torhütertraining startet am 17.01.2022.

Das Anmeldeformular für die einzelnen Trainingsblöcke ist ab sofort auf unserer Homepage freigeschaltet:

<https://www.sv98.de/home/lilien/bauverein-lilien-foerdertraining/anmeldung/>
Sollten Sie Fragen zum bauverein-Lilien-Fördertraining haben, wenden Sie sich bitte an: foerdertraining@sv98.de oder telefonisch unter 06151-97106199



STERN

APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!

www.udessternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE

Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147

www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant



udessternapotheke

2AHL3N

5ALAT



1997

Jahrgang



#1

Zweitliga-Meister
mit dem 1. FC Köln 18/19

26

Rücknummer
(wie vor ihm Christoph
Moritz und Patrick Banggaard)

MATTHIAS

25

Drei

Spiele gegen Klaus Gjasula
(2 Siege, 1 Niederlage)

BAD3R

U-Länderspiele
für Deutschland

Vertrag bis

2025

EIN

Tor für die Lilien
(beim 3:1-Sieg in
Stuttgart am 34.
Spieltag 19/20))

176

Zentimeter groß (nur Manu,
Holland und Mehlem sind kleiner)



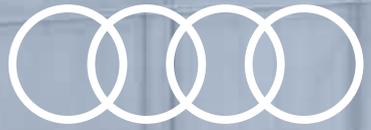
FOTO











Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische
Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

BÖLLE BANDE

KIDS-PK MIT TOBI KEMPE



Unter normalen Umständen steht für die Mitglieder der Bölle Bande im Dezember die traditionelle Weihnachtsfeier mit einem tollen Tag voller großer und kleiner Spiele, Catering und einem Treffen mit den Profis der Lilien an. Coronabedingt war dies leider in diesem Jahr erneut nicht möglich. Doch wie damals auf dem Platz wollte unser Leiter der Bölle Bande, Sandro Sirigu, nicht aufgeben und den Kids dennoch ein unvergessliches Event bieten – und hat es geschafft. Kurzfristig hat er eine Pressekonferenz für unsere Bölle Bande auf die Beine gestellt, an der über 50 Kids teilgenommen haben. Via Zoom stellte sich Tobias Kempe den Fragen der Kids – egal ob zum Fußball, seinen schulischen Leistungen oder dem Musikgeschmack, fand Tobi immer die passenden Antworten und stimmte sogar noch sein Lieblingslied an! Wer sich die PK auch ohne Bölle Bande-Mitglied zu sein nochmal anschauen möchte, findet diese in voller Länge über folgenden QR-Code:



VON KLEIN AUF TEIL DES VEREINS

Liebe Eltern unserer Bölle Bande-Kids,

mit Verabschiedung einer neuen Beitragsordnung auf der letztjährigen Mitgliederversammlung des SV 98 wurde die Möglichkeit geschaffen, als bisheriges Mitglied der Bölle Bande nun auch gleichzeitig Vereinsmitglied zu werden – und zwar ohne Aufpreis. Der Jahresbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft beträgt weiterhin 18,98 €. Für diese Summe ist das Kind dann Vereinsmitglied und gleichzeitig Mitglied der Bölle Bande. Ihr erhaltet also weiterhin alle Angebote & Vorteile der Bölle Bande. Aber ab jetzt eben auch als offizielles Lilien-Mitglied!

Als Vereins- UND Bölle Bande-Mitglied haben die Kids folgende Vorteile:

- Regelmäßige Einladungen zu vielfältigen Veranstaltungen rund um die Lilien, wie z.B.
- Einlaufen mit den Spielern bei der Saisonöffnung
- Einlaufen bei den Heimspielen mit den Schiedsrichtern
- Gemeinsame Auswärtsfahrten oder Trainingsbesuche
- Gemeinschaftsstärkende Freizeitangebote wie Sommercamps, Kletterausflüge, Kinobesuche oder Kochkurse mit den Profis, u. v. m.
- Mitglieder-Vorkaufsrechte bei Top-Spielen
- Alle Vereinsmitglieder werden namentlich im neuen Spielertunnel am Bölle verwirgt

Alle Bölle Bande-Eltern sind bereits per E-Mail angeschrieben worden und können mit ein paar Klicks die Mitgliedschaft ihres Kindes bestätigen. Ein paar Minuten Eurer Zeit helfen uns dabei, als Verein noch weiter zu wachsen und auch unsere Jugend mit ins Boot zu holen. Schaut also gern nochmal in Eure Mails und meldet Eure Kinder kostenneutral beim SV 98 an. Und auch neue Mitglieder in der Bölle Bande begrüßen wir ganz herzlich. Alle Kinder von 0-12 Jahren können nun für 18,98 Euro im Jahr beim Verein angemeldet werden.



Wir freuen uns sehr, die Bölle Bande-Kids zukünftig auch in der Vereinsfamilie begrüßen zu dürfen.

Euer Sandro Sirigu
Ansprechpartner Bölle Bande

sky



Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live
& in HD inkl.
*Original-Trikot**



Angebot unter: sky.de/sv98



*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunscheverein ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2021. Stand: November 2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

... mit Sicherheit gut Reisen

Tel. 06158 / 18850

www.mueller-riedstadt.de

IHR PARTNER FÜR
PLANUNG -

& ORGANISATION
DURCHFÜHRUNG VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

In unseren modernen Reisebussen.



Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2021/22 VIEL ERFOLG!**

Regional und schnell. 
Vielseitig und frisch.

Für unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Facheinzel- und Großhandel haben wir ein großes, aber auch individuelles Lebensmittel- und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch unter der Regionalmarke „Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

SV98 BAUSATZ MANNSCHAFTSBUS

Unser SV98-Mannschaftsbus zum Zusammenbauen!
Bestehend aus 230 Teilen, mit dem Busfahrer
und 2 Spielern.



shop.sv98.de

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Direkt
verfügbar



Blackmagicdesign

Atem Mini 4-Kanal Bildmischer

- 4 HDMI- Eingänge
- 1080p bei 60fps
- Webcam-Ausgang
- Integrierte Videoeffekte



Insta360

One X2

- 5,7K 360°
- Steady-Cam Modus



Go 2

- 3K bei 50 fps
- Flowstate-Stabilisierung



SeaLife®

Micro 3.0 64GB (SL550) Unterwasserkamera

- 100° Weitwinkelobjektiv
- Wasserdicht bis 60m tief
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- 2.4"-TFT-LCD-Farbdisplay



MOZA

Mini S

- Extrem faltbar
- Handy-Stabilisierung



Topseller

Air Cross 2

- Zuladung bis 3,4 kg
- 3-Achsen-Stabilisierung

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jana Otto, Jens-Jörg Wan-nemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneißl, Maximilian Brock, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 28.12.2021





 **software** AG

Wir drücken
unseren Lilien
die Daumen –
auf eine
spannende
Rückrunde!

www.SoftwareAG.com/lilien

